

Paul J.J. Welfens · Klaus Gloede

Hans Gerhard Strohe · Dieter Wagner (Hrsg.)

Systemtransformation in Deutschland und Rußland

Erfahrungen, ökonomische Perspektiven
und politische Optionen

Mit 69 Abbildungen
und 46 Tabellen

Physica-Verlag

Ein Unternehmen
des Springer-Verlags

Inhalt

Einführung	1
I. Grundlagen der Transformation	
A. Grundlegende Transformationsprobleme in Rußland: Strukturwandel, Liberalisierung, Kapitalmarktentwicklung und Infrastrukturmodernisierung	7
<i>Paul J.J. Welfens</i>	
1. Einführung	7
2. Strukturwandel und Aufbau einer Sozialen Marktwirtschaft	9
2.1 Strukturelle Verzerrungen im Ausgangszustand	9
2.2 Der Aufbau einer Marktwirtschaft als Netzwerkproblem	16
3. Außenwirtschaftsliberalisierung und Privatisierung	18
3.1 Externe Liberalisierung in einem großen Land	18
3.2 Zweistufige Privatisierung als Schlüssel zum Wohlstand	24
4. Innovation, Kapitalmarktentwicklung und Sozialversicherungssystem	26
5. Infrastrukturmodernisierung	29
6. Fazit	32
Anhang A1	34
B. Ordnungspolitische Ausnahmeregelungen in marktwirtschaftlichen Systemen	39
<i>Norbert Eickhof</i>	
1. Einführung	39
1.1 Ordnungspolitische Grundsätze	39
1.2 Ordnungspolitische Ausnahmeregelungen	40

2. Normative Analyse der ordnungspolitischen Ausnahmeregelungen	42
2.1 Offizielle Begründungen	42
2.2 Volkswirtschaftliche Rechtfertigungen	44
2.3 Das Beispiel des natürlichen Monopols	44
3. Positive Theorie der ordnungspolitischen Ausnahmeregelungen	46
3.1 Anbieter und Nachfrager	46
3.2 Schwächere und stärkere Nachfragerinteressen	47
3.3 Kartelle oder Regulierung?	48
3.4 Weitere Interessenten	49
3.5 Kostenträger und Reformkräfte	50
 C. Die Geld- und Währungsordnung als Grundlage der Transformation	 53
<i>Wilfried Fuhrmann</i>	
1. Einführung	53
2. Zur Währungsordnung	56
3. Effizienz versus Verteilung	58
4. Effizienz bei gleichzeitigem Demokratie-Defizit?	60
5. Gibt es eine sichere Geld- und Währungsordnung?	62
 D. Unternehmensführung bei Systemwandel: Erfahrungen und Einsichten aus der DDR-Transformation	 65
<i>Dieter Wagner und Achim Seisreiner</i>	
1. Change Management und radikale Änderungsprozesse	65
2. Radikale Veränderungsprozesse bei der Systemtransformation in Ostdeutschland	68
3. Management- und Führungssysteme in der ostdeutschen Systemtransformation	72
4. Orientierungsmuster des Personalmanagements	75

5. Externe Rahmenbedingungen des Managements in ostdeutschen Unternehmen im Transformationsprozeß	78
6. Interne Rahmenbedingungen des Managements in ostdeutschen Unternehmen im Transformationsprozeß	80
7. Orientierungsmuster des Personalmanagements ostdeutscher Unternehmen im Transformationsprozeß	81
8. Schlußfolgerungen und Ausblick auf eine managementbezogene Transformationsforschung und -theorie	86
Anhang D1	88

E. Eigentumsrechte in der deutschen Systemtransformation und ihre marktwirtschaftliche Bedeutung **95**

Reinhard Welter

1. Einführung	95
2. Stichworte zur marktwirtschaftlichen Bedeutung des Eigentums	97
2.1 Markt, Wettbewerb und Eigentum	97
2.1.1 Markt	97
2.1.2 Wettbewerb	97
2.1.3 Eigentum	98
2.2 Simulation der Eigentumsfunktion im sozialistischen Wirtschaftssystem	100
2.2.1 Minimierung der Produktionskosten	100
2.2.2 Verkauf zum Grenzkostenpreis	101
2.2.3 Vollbefriedigung der kaufkräftigen Nachfrage	102
2.2.4 Fazit zur Simulation der Eigentumsfunktionen in sozialistischen Wirtschaftssystemen	102
3. Wege, Umwege und Irrwege zu privatwirtschaftlichen Eigentumsstrukturen in der deutschen Systemtransformation	103
3.1 Ausgangslage	103

3.2 Die Begründung privatwirtschaftlichen Eigentums im Zuge des Beitritts (2. Hälfte 1990)	105
3.2.1 Rechtliche oder formale Privatisierung	106
3.2.2 Organisationsprivatisierung zum Zwecke materieller/ funktionaler Privatisierung	108
3.2.3 Restitution	112
4. Schluß	117
Anhang E1	118
F. Zur Privatisierung in der russischen Volkswirtschaft	131
<i>Boris I. Tabatschnikas</i>	
1. Privatisierung und Rechtsformen der Unternehmen	131
2. Zur Mitarbeiterbeteiligung bei der Privatisierung der Unternehmen	137
3. Wie verlaufen diese Prozesse in Rußland konkret?	140
G. The Political Economy of Systemic Transformation and Institution- Building	147
<i>Anders Åslund</i>	
1. The Purpose of Post-Communist Economic Transition	148
2. Which Are the Success Criteria of the Transformation?	150
3. Why Have Some Countries Been More Successful than Others?	156
4. Which Are the Worst Dangers during the Transition?	163
5. What Are the Best Politics of Post-Communist Transformation?	166
H. Privatisierung und Einführung von Wettbewerb in Rußland	173
<i>Heinrich Hölzler</i>	
1. Vorbemerkungen	173
2. Privatisierung: System, Entwicklung und Stand Mitte 1996	174
2.1 Privatisierungsansätze	174

2.2 Bewertung des bisherigen Privatisierungserfolges	178
3. Wettbewerbspolitik in Rußland: Prinzipien, gesetzliche Regelungen, Praxis	179
3.1 Mißbrauchsaufsicht über Marktbeherrscher	181
3.2 Horizontale und vertikale Absprachen und Vereinbarungen	184
3.3 Zusammenschlüsse und Erwerbsvorgänge	186
4. Zusammenfassung	188
5. Summary	189

II. Regionale, strukturelle und makroökonomische Probleme

I. Stadtentwicklung im Transformationsprozeß - Erkenntnisse aus der deutschen Entwicklung 195

Klaus Schöler

1. Einführung	195
2. Theoretische Anmerkungen zur Stadtentwicklung	196
3. Stadtentwicklung in West- und Ostdeutschland	200
4. Ostdeutsche Stadtentwicklung im Transformationsprozeß	207
5. Zusammenfassung	209
Anhang I1	211

J. Wirtschaftsförderung in einer Stadtregion 215

Hans Jürgen Wendt

1. Das Tätigkeitsfeld der kommunalen Wirtschaftsförderung	215
2. Konzeptionelle Grundlagen der kommunalen Wirtschaftsförderung für die Stadt Potsdam	217
3. Zur praktischen Verwirklichung der Förderkonzepte in der Stadt Potsdam	221
4. Problemfelder der Wirtschaftsförderung in der Stadt Potsdam	229

K. Regionale Wirtschaftspolitik in der ökonomischen Transformation	235
<i>Klaus Gloede</i>	
1. Zum Inhalt der regionalen Wirtschaftspolitik	235
2. Aufgaben der regionalen Strukturpolitik	237
3. Ziele der regionalen Wirtschaftspolitik in der Transformation	240
4. Zur Notwendigkeit der Erschließung überregionaler Märkte	241
5. Die Bedeutung von Wachstumspolen für die Region	241
6. Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung im Rahmen der regionalen Wirtschaftspolitik	242
7. Entwicklungskonzepte für Regionen	243
8. Fazit	244
Anhang K1	246
Glossar	247
 L. Enterprises in a Transitional Economy. Divestiture and Adjustment	 251
<i>Nina Yu. Oding</i>	
1. Introduction	251
2. Primary Transformation of Properties	252
3. Privatisation in Russian Regions	253
4. Challenges to Enterprise Development	254
5. Evolution of Enterprise Behaviour	255
6. Market Reform and Land Resources	257
7. A Legal Basis for Site Buy-Outs	259
8. Regional Differences in Land Privatisation	260
9. Characteristics of Site-Purchasing Enterprises	269
10. Explanations for Regional Differences in Site Privatisation	270

**M. Statistische Darstellung transformationsbedingter Veränderungen
der Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur in Ostdeutschland 275**
Laurence Rambert und Hans Gerhard Stroe

1. Einführung	275
2. Allgemeine statistische Probleme	276
3. Die wirtschaftliche Transformation	280
3.1 Die Entwicklung vor und nach der Währungsunion	280
3.2 Die Wirtschaftspolitik während des Umbruchs	283
4. Statistische Darstellung und Analyse ausgewählter Entwicklungen und Strukturen	287
4.1 Analyse des BIP und des Wachstums	287
4.2 Arbeitsmarkt	300
5. Schlußfolgerungen	309

III. Außenwirtschaft und Preisdynamik

**N. Die Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft bei
Globalisierung der Wirtschaftsbeziehungen 315**
Paul J.J. Welfens und Andreas Schwarz

1. Einführung	315
2. Globalisierungstendenzen	318
3. Staatsaufgaben in der Sozialen Marktwirtschaft	321
3.1 Rechtsstaatspolitik, Wettbewerbspolitik und Transaktionskosten- minimierung	322
3.2 Allokationsdynamik: Wettbewerbsprozesse und Privatisierung	324
3.3 Sozialpolitik in der Sozialen Marktwirtschaft bei Globalisierung	331
3.4 Subventionspolitik und -begrenzung	335
3.4.1 Der Einfluß der Globalisierung auf den Umfang der einzelnen Subventionsarten	339

3.4.2	Effizienzaspekte einzelner Subventionsarten und Berücksichtigung der politischen Ökonomie	342
3.4.3	Folgerungen für die Rolle des Staates	347
3.4.4	Ausblick: Subventionen in Osteuropa	348
4.	Konsequenzen	349
	Anhang N1	351
O.	Strategien für Auslandsbanken in Osteuropa und Rußland	359
	<i>Detlev Hummel</i>	
1.	Internationalisierung des Bankgeschäfts	359
1.1	Auslandsbanken und Globalisierung der Finanzmärkte	359
1.2	Chancen in Wachstumsmärkten	362
1.3	Notwendige Rahmenbedingungen	364
2.	Bankbetriebliche Ziele im Auslandsgeschäft	365
2.1	Standortvorteile und Ertragspotentiale im Wettbewerb	365
2.2	Diversifikation und Synergiepotentiale	368
2.3	Rentabilität als Entscheidungskriterium?	373
3.	Deutsche Banken in Osteuropa und Rußland	379
3.1	Strategievergleiche einzelner Institutsgruppen	379
3.2	Auslandsbanken in Rußland	386
4.	Perspektiven	387
P.	Die Bundesrepublik Deutschland und Rußland als Handels- und Investitionspartner	391
	<i>Aleksey Ya. Linkov</i>	

Q. Bedingungen für hohe Direktinvestitionen in Rußland	401
<i>Aleksey B. Bogatyriëv</i>	
1. Einführung	401
2. Deskriptiver Befund	401
3. Ausgewählte Aspekte der Direktinvestitionsproblematik	409
4. Perspektiven	420
 R. Price Dynamics in the Russian Food Market	 421
<i>Irina I. Elisseeva</i>	
1. General Remarks and Targets	421
2. The Development of Price Statistics	421
3. The Test of Hypothesis of Price Stability	423
4. Some Notes about Russian CPT	424
5. Between - Regions Differences	425
6. Summary	426
 S. Zu einer integrierten Analyse der Industrie- und Sozialpolitik im Transformationsprozeß	 429
<i>Hans-Georg Petersen, Hans-Peter Reichel und Christoph Sowada</i>	
1. Einführung	429
2. Begriffsklärung	431
3. Zur Problematik von Effizienz- und Gerechtigkeitszielsetzungen	436
4. Zum Zeithorizont der Transformation	438
5. Zur Sequenz im Transformationsprozeß	443
6. Das Neuseeland-Experiment	448
7. Die Quintessenz: Das intuitive Sequencing	458
8. Zusammenfassung: Zu einer effizienten Industrie-, Agrar- und Sozialstruktur	460

IV. Anpassungsprozesse und Politische Ökonomie

T. Probleme und Aufgaben der Sozialpolitik in Rußland	471
<i>Aleksey I. Mikhailov</i>	
U. Akzeptanzprobleme der Sozialen Marktwirtschaft in der Ex-DDR	477
<i>Edgar Piel</i>	
Schaubilder	489
V. Die Rolle der Wirtschaftsreformen im Zusammenwirken zentraler und regionaler Machtebenen in Rußland	513
<i>Moisey A. Sklyar</i>	
W. Parlamentarismus, Präsidialismus und Marktwirtschaft	523
<i>Herbert Döring</i>	
1. Einleitung	523
2. Wirtschaftspolitische Vorteile des Parlamentarismus bei wenigen zentralisierten politischen Parteien	525
2.1 Ein statistischer Zusammenhang zwischen der Abhängigkeit der OECD-Länder vom Welthandel und ihrer Regierungsform	525
2.2 Optimal für den Parlamentarismus: eine kleine Zahl heterogener und zugleich disziplinierter Parteien	528
2.3 Verringerung der Zahl der Parteien durch Änderung des Wahlrechts nur begrenzt möglich	531
3. Wirtschaftspolitische Vorteile des Präsidialismus bei vielen dezentralisierten politischen Parteien	533
3.1 Wenig beachtete Vorzüge des Präsidialismus neben seinen wohlbekannten Gefahren	533

3.2	Starke Befugnisse von Präsidenten stehen in einem Zusammenhang mit schwacher Zentralisation politischer Parteien	536
3.3	Lehren aus der Vergangenheit und ein Patentrezept: eine gefährliche Kombination präsidentieller Befugnisse	538
4.	Die "Rationalisierung" des Parlamentarismus: ein Anreiz zur gesamtwirtschaftlichen Verantwortlichkeit	541
4.1	Gefahren wachstumshemmender Schaukelpolitik im unreformierten Parlamentarismus	541
4.2	Vorrechte der Regierung im parlamentarischen Verfahren: ein Anreiz zur Eindämmung von Gesetzes- und Verordnungsflut	543
4.3	Die Qual der Wahl junger Demokratien: Zielkonflikte und Optionen	545
X.	Analyse der Russischen Transformationskrise 1998	551
	<i>Paul J.J. Welfens</i>	
1.	Rubelabwertung und Scheintransformation	551
2.	Privatisierungsaspekte und Sonderfragen der Energiewirtschaft	552
3.	Rohstofflastigkeit der Exporte und Probleme der Budgetpolitik	554
4.	Theorie der Wirtschaftskrise	556
4.1	Wertreduzierende Unternehmen als Problem	556
4.2	Monetäre Dehydrierung und Dollarisierung der Wirtschaft	558
5.	Perspektiven	564
6.	Schlußfolgerungen	565
	Tabellenverzeichnis	567
	Abbildungsverzeichnis	569
	Autorenverzeichnis	573